



Gemeinde Brieselang

Drucksache

Datum 14.11.2014

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Antragsteller IBB-Fraktion	Ansprechpartner Herr Heimann Telefon 033232-23058
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich		

Antrag für	Termin	TOP	Ja	Nein	Enth.
<input type="checkbox"/> Gemeindevertretung					
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> verwiesen an:	<input type="checkbox"/> vertagt auf:				
<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	03.12.2014				
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung und Soziales					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Gemeindeentwicklung					
<input type="checkbox"/> Haushalts- und Finanzausschuss					
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	17.12.2014				

Aufgrund § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: Gemeindevertreter

Betreff

Wiederaufnahme der Tunnelwandgestaltung des Bahnhofs in den Haushalt 2015

Beteiligung Betroffener – Möglichkeit zur Stellungnahme - *Wird durch die Verwaltung ausgefüllt*

Ortsbeirat Zeestow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Seniorenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ortsbeirat Bredow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Behindertenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige _____					

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

In den Haushalt 2015 werden 30.000 Euro, die im den Haushalt 2014 gestrichen wurden, für die Gestaltung der Tunnelwände am Bahnhof Brieselang eingestellt.

Begründung:

I. Problembeschreibung

Neben einigen Hauptverkehrsstraßen ist insbesondere der Bahnhof für an- und abreisende Bürger, aber auch für Gäste der Gemeinde, das Tor zur Gemeinde Brieselang. Der Bahnhof ist auch für immer mehr sich ansiedelnde Firmen (z. B. Zalando, Amazon) ein Aushängeschild des Wirtschaftsstandortes Brieselang geworden. Der Bahnhofstunnel ist mit seinen Wänden in einem Zustand, der unserer Gemeinde ein negatives Image vermittelt. Außerdem können die vorhandenen Graffitis insbesondere ältere Menschen verängstigen.

II. Lösung

Die Bauabteilung hat mit dem Gemeindeentwicklungsausschuss in der letzten Legislaturperiode eine Lösung erarbeitet, die Tunnelwände im Bahnhofsbereich neu zu gestalten. Zur Umsetzung wurden 30.000 Euro in den Haushalt 2014 eingestellt, dann aber im Rahmen der Haushaltsberatung gestrichen. Die Neugestaltung der Tunnelwände im Bahnhofsbereich ist notwendig, um der Vielzahl der Reisenden und Bahnhofsnutzer ein attraktives und freundliches Umfeld zu gewähren und der Gemeinde ein positives Image zu vermitteln.

III. Alternativen

Die schmutzigen Wände bleiben bestehen und werden durch zusätzliche Graffitis der Jugendlichen weiter verunstaltet werden. Die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger müssen mit dem daraus abgeleiteten negativen Image auskommen.

IV. Kosten- Folgekosten- Finanzierung

Auswirkungen auf den Haushalt		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kosten in Euro	Haushaltsstelle	veranschlagt in:	HH-Jahr:
30.000	/	<input type="checkbox"/> VerwHH	<input type="checkbox"/> VermHH
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	Euro	<input type="checkbox"/> außerplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Euro	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittel	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Deckungsvorschlag			
Kennntnisnahme Kämmerer		Kennntnisnahme Bürgermeister	

Datum

Unterschrift

14.11.2014

Ralf Heimann
IBB-Fraktion